

Technische Information

Programmtechnik

ABK ist eine mit modernsten Programmierwerkzeugen erstellte Windows-Software. Die Bedienungsoberfläche ist an MS-Outlook angepasst.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- leichte Erlernbarkeit
- hohe Benutzerakzeptanz

ABK ist als netzwerkfähige Software entwickelt worden, wobei eine Trennung in verschiedene Datenbereiche (zB Projektdaten, Stammdaten und Programme) ermöglicht wurde.

Systemvoraussetzung

Für eine ABK 7 -Installation werden folgende Anforderungen an den PC gestellt:

Systemvoraussetzungen:	Minimal	Empfohlen
Betriebssystem	Windows 2000, XP, Server 2003, Vista	Windows 2000, XP, Server 2003, Vista
Prozessor	500 MHz	1,6 GHz
Arbeitsspeicher	256 MB (max. 2 ABK-Anwendungen gleichzeitig)	512 MB
Grafikkarte	1024x768, 256 Farben	1024x768, "high color" od. "mittl. Farbqualität"
Internet	keine	Min. 56 kB für Lizenzaktivierung über Internet

Datenbanken

ABK verwendet den Microsoft Datenbanktreiber MS-ADO um auf Datenbanken wie MS-Access und MS-SQL-Server zuzugreifen.

Dabei können je Datenbereich andere Datenbankformate verwendet werden. Datenbanken werden als zentrale Datenbanken oder als "Splitt-Datenbanken" eingesetzt. Bei der Datenorganisation mit Splitt-Datenbanken wird die Bearbeitungszeit beim Datenzugriff minimiert, indem z.B. für jedes Leistungsverzeichnis eine eigene Datenbank angelegt wird.

Bei der Anlage der Datenbanken und bei eventuell notwendigen Updates wird der Benutzer mit Hilfe eines zentralen Datenbankassistenten durch die notwendigen Routinen geführt.

Sicherheit

ABK-Datenbanken sind durch ein Passwort vor externen Eingriffen geschützt. Eine umfangreiche Berechtigungsstruktur von Funktions- und Datenrechten bewahrt vor ungewollten Datenlese- und Bearbeitungszugriffen innerhalb des ABK-Systems.

Unterstützung bei der Arbeit mit ABK 7

Wenn Sie Unterstützung bei der Arbeit mit ABK 7 benötigen, stehen Ihnen das ABK-Hilfesystem und Handbuchdateien im Format

- CHM (Compiled HTML) und
- PDF (Acrobat-Reader)

zur Verfügung.

Administration

Die Administration von ABK umfasst:

- ABK-Konfiguration
- Bereitstellung von Datenbeständen
- Vergabe von Daten- und Funktionsrechten
- Verwaltung von Reports

Bedienung

Wichtige Fragen

- Sie wollen nicht schon wieder ein neues Programm mit seinen neuen Eigenheiten und unbekanntem Bedienungsroutinen erlernen?
- Die Einschulung Ihrer Mitarbeiter auf neue Softwarepakete ist zu teuer?
- Schon wieder ein Fehler in der Projektzusammenstellung, ausgelöst durch Fehler der Programmbedienung und wegen der Unübersichtlichkeiten in den Tabellenkalkulationsprogrammen?
- Sie müssen Daten mehrfach eingeben, weil die unterschiedlichen Programme keine Schnittstelle haben?
- Sie wollen nicht nach jedem Softwareupdate wieder umlernen müssen?

Die Lösung

Einfache Bedienung überzeugt durch die vertraute Oberfläche.

Ordner- und Outlookleisten, die bekannten Ansichten aus den Microsoft-Standardprogrammen, sind ein- bzw. ausblendbar. Die Ordnerleiste zeigt alle Arbeitsbereiche des aktuellen Bausteins. In der Outlookleiste lassen sich die Lieblingsordner jedes Anwenders zusammenstellen.

Der Anwender kann sich die Oberfläche nach seinen Bedürfnissen anpassen.

Bei allen Darstellungen in Tabellenform können die Zusammenstellung, die Reihenfolge und die Gruppierung der Spalten frei gewählt werden. Der Inhalt ist beliebig

ausdrückbar und kann in verschiedenen Datenformaten ausgegeben werden.

Erfassungsformulare können an den spezifischen Bedarf eines Unternehmens angepasst werden. Mit freien Feldern und freien Katalogen können auch die speziellsten Wünsche realisiert werden.

Entscheidende Antworten

- ABK kann nahezu intuitiv erlernt werden, da das Bedienungskonzept von Microsoft – Windows übernommen wurde!
- Die teure Schulungs- und Einarbeitungsphase wird extrem kurz gehalten!
- Einmal erfasste Daten stehen für alle ABK Anwendungen zur Verfügung und werden auch an externe Standardprogramme übergeben!
- Ansichten und Bedienungselemente lassen sich benutzerspezifisch einstellen!
- Die meisten der gewohnten Bedienungselemente aus früheren ABK-Versionen werden übernommen – ein Umlernen entfällt!

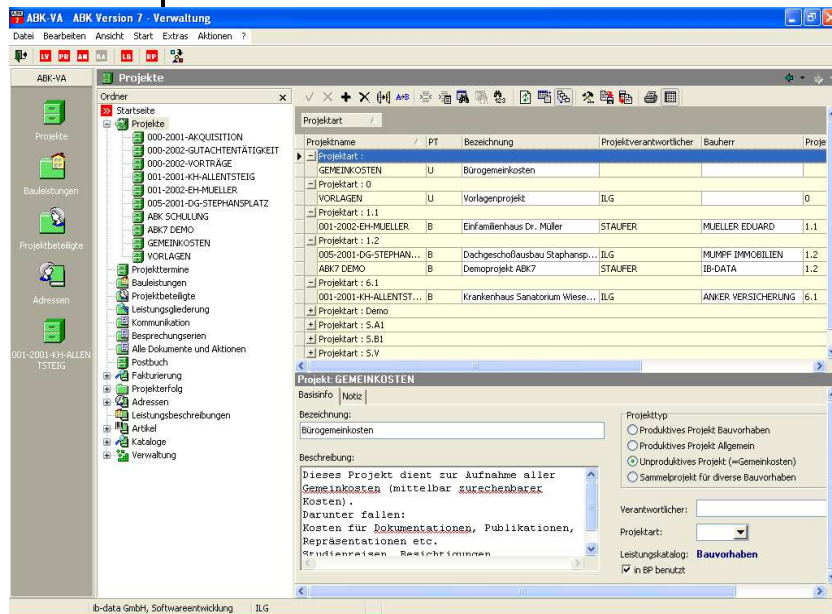
Bedienung

Kurz und bündig:

Den ABK-Programmen liegt eine einheitliche Konzeption zugrunde, die an die Bedienung der Standardprogramme von Windows angelehnt ist.

Die Methode

Der Benutzer kann sich seine persönlichen Arbeitsumgebung aufbauen und gestalten. So sind Ordner- und Outlookleisten, die bekannten Ansichten aus den MS-Standardprogrammen, ein- bzw. ausblendbar. Die Ordnerleiste zeigt alle Arbeitsbereiche des aktuellen Bausteins, in der Outlookleiste lassen sich die bevorzugten Ordner jedes Anwenders zusammenstellen.



Diverse Bearbeitungsfenster können zur bequemeren Datenerfassung im Bildschirm verankert werden.

Wesentliche Funktionen:

Bei allen Darstellungen in Tabellenform werden die Zusammenstellung, die Reihenfolge und die Gruppierung der Spalten frei gewählt. Der Inhalt wird einfach und schnell am Drucker ausgegeben, wobei durch das Einstellen verschiedenster Druckparameter das Layout angepasst wird.

Der Export der Tabelleninhalte ist in mehreren Datenformaten möglich.

Erfassungsformulare werden durch eine Ergänzung mit freien Feldern an den spezifischen Bedarf des Unternehmens angepasst und mit eigenen Katalogen hinterlegt. Eventuelle teure Programmadaptierungen sind dadurch nicht nötig.

Bei der Lösung einer Aufgabe führen erfahrungsgemäß mehrere Wege ans Ziel. ABK bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Bearbeitung an. Sie wählen nur Ihren favorisierten Zugang.

Schnittstellen

ABK bietet dem Anwender eine Reihe von Schnittstellen um Daten in das ABK-System zu importieren und ABK-Daten zu exportieren.

Allgemeine Export-Formate

ABK 7 bietet in allen Programmfunktionen generelle Exportfunktionen an. Alle ABK-Tabellen lassen sich in der aktuellen Ansicht (Filter- und Sortierbedingungen) neben der Ausgabe auf Drucker, in Dateien in folgenden Formaten ausgeben:

- HTML (Hypertext Markup Language),
- XLS (Microsoft Excel)
- XML (Extensible Markup Language)
- Text-Format (CSV, Comma Separated Values)

PDF-Ausgabe

ABK 7 bietet in allen Druckroutinen die Möglichkeit die Ausdrucke im PDF-Format zu speichern. ABK-Ausdrucke die als "Dokumente" gelten, werden automatisch im PDF-Format im Dokumentenordner (siehe auch ABK-Dokumentenmanagement) abgelegt.

ÖNORM-Schnittstellen

ABK hat seit über 25 Jahren ÖNORM-gerechte Schnittstellen und legt auch in ABK7 großen Wert auf ÖNORM-Schnittstellen nach

- ÖNORM B2062 (Leistungsbeschreibungen)
- ÖNORM B2063 (Leistungsverzeichnisse)
- ÖNORM B2114 (Mengenberechnungen, Rechnungssummen...)

ABK-Datensicherung

ABK verwendet für die externe Datensicherung MS-Access-Datenbanken (ZIP-komprimiert), die auf Grund der wählbaren Datenbankformate (zB MS-Access, Oracle oder MS-SQL-Server) als einheitliches "Austauschformat" zwischen Abteilungen oder Anwendern anzusehen ist. Diese ABK-Datensicherungen beinhalten wesentlich mehr Informationen als die ÖNORMEN vorschreiben.

Spezielle Schnittstellen

In den einzelnen ABK-Anwendungen stehen spezielle Schnittstellen zur Verfügung. Die Liste aller Schnittstellen wird laufend erweitert. Nachstehende Aufzählung ist nur eine Auswahl aus den möglichen Formaten:

- GAEB (Deutsches Äquivalent zu den ÖNORMEN B2062 und B2063)
- DATANORM (zum Austausch von Artikeldaten)
- div. Formate für Preisdateien
- FIBU (zur Weitergabe von Daten an die FIBU, div. Formate)

- Ausgabe der ÖNORM Datenträger in einem Datenformat, das dem Signaturgesetz einer „Sicheren Signatur“ entspricht.
- Datensynchronisation mit MS-Outlook (für E-Mails, Adressen etc.)

Neu in ABK 7

Moderne Technik, moderne Datenbanken

ABK 7 wurde mit modernsten Programmierwerkzeugen für moderne Datenbanksysteme entwickelt. Für die einfache Anwendung wurden in ABK 7 die Vorteile der neuen Bedieneroberfläche der Microsoft-Produkte (MS-Outlook) übernommen

...trotzdem Bewährtes beibehalten

Natürlich wurden aber bewährte Funktionen aus älteren ABK-Versionen beibehalten, um den Umstieg nicht unnötig schwer zu machen.

...stark erweiterter Funktionsumfang

Bekannte ABK-Anwendungen wurden um viele interessante Funktionen erweitert:

- Kostenermittlung, Kostenschätzung (in ABK-LV)
- CAD-Datenintegration (in ABK-LV)
- Vergabevorschläge erstellen (in ABK-PR)

...und einige neue Bereiche

In ABK7 wurde der Zielgedanke umgesetzt, die Abwicklung von Bauprojekten komplett abzubilden und zu unterstützen. ABK7 geht auch noch einen Schritt weiter und übernimmt relevante Projektdaten. für die eigene Unternehmensplanung und -kontrolle. Folgende neuen Bereiche wurden dafür integriert:

- **Projektmanagement** mit der Baukostenplanung und -kontrolle, den Projekttermine, der Verwaltung von Projektbeteiligten und Projektleistungen, der Dokumenten-

Aufgabenverwaltung sowie den Besprechungsprotokolle, alle mit Zielterminen. Der Erfassung des internen Projektaufwandes durch eine Stunden- und Spesenerfassung

- **Unternehmenscontrolling** mit der Erfolgsplanung, dem Rechnungswesen und der Liquiditätsplanung und -steuerung, sowie der Mitarbeiter- und Ressourcenverwaltung.
- Die zentrale Datenbearbeitung am Server erfordert für die Datensicherheit umfangreiche **Funktions- und Datenberechtigungen**.

...Funktionen zusammengelegt

Um dem Anwender die Zugänge zu den einzelnen Funktionen noch zu vereinfachen, wurden Funktionen zusammengelegt. So ist nun z.B. die Bearbeitung von Preisdateien und die Bearbeitung der zugehörigen Leistungsbeschreibung in ein und derselben Oberfläche möglich.

Neuer ABK-Tabellennavigator

Waren früher eigene Menüpunkte nötig, um Tabellen zu filtern, zu sortieren oder auszudrucken, genügt nun ein einfacher Mausklick. Der ABK-Tabellennavigator wurde auch um einige neue Möglichkeiten erweitert: Das Gruppieren nach Feldern, das Exportieren von Tabellen in andere Datenformate oder die Autovorschau ist nun möglich.

Moderne Textbearbeitung

Neben einer allg. Rechtschreibprüfung gibt es ein eigenes Bau-Wörterbuch – damit steht Ihnen eine moderne Eingabehilfe in allen mehrzeiligen Textfeldern zur Verfügung.

Immer alles verfügbar (Demoversion)

ABK 7 wird immer komplett installiert. So stehen dem Anwender immer alle ABK-Funktionen – zumindest in einer Demoversion – zur Verfügung. Für einfache oder seltene Anforderungen reichen diese Funktionen meist

aus, ohne dass neue Lizenzen erworben werden müssen. Werden einzelne Bereiche von ABK7 nicht verwendet, können diese ausgeblendet werden.

Arbeiten mit Drucksets

Drucksets sind eine Kombination aus Druckformularen und Druckoptionen und können gespeichert werden.

Neu in ABK 7 - im Detail

Neu in Projekt- und Systemverwaltung

Neben den bis jetzt erwähnten allgemeinen Neuerungen, bietet ABK-VA im Speziellen weitere Vorteile:

- Trennung zwischen Projekt- und LV-Daten;
- Projektvorlagen (Dokumente, Leistungskatalog etc.)
- Projektbeteiligte: Adressdaten aller am Projekt beteiligter Firmen und Personen.
- Leistungsgliederung: Die Zusammenstellung aller Leistungen die bis zur Realisierung des Projektziels anfallen.
- neue Projektarten für Sammelprojekte, allgemeine Projekte und unproduktive Projekte;
- zentrale Sammelstelle für alle projektbezogenen Daten:
 - Projekttermine
 - Posteingang und -ausgang
 - Interne Kommunikation mit Aufgabenverwaltung
 - Dokumentenverwaltung
 - Besprechungsmanagement, Verwaltung aller Besprechungspunkte mit Verantwortlichen und Zielterminen
- Aktenkoffer: wichtige Projektdaten für die Bearbeitung auf der Baustelle oder zu Hause „mitnehmen“ – diese sind in der Zwischenzeit für die zentrale Bearbeitung gesperrt

Neu im Unternehmenscontrolling

Neben den allgemeinen Neuerungen bietet ABK-BP und ABK-RW weitere Vorteile:

- Rechnungswesen mit Vorteilen für Einnahmen- / Ausgabenrechner
- Unternehmensplanung und -kontrolle mit der Erfolgsplanung
- Liquiditätsplanung und -kontrolle
- Mitarbeiterverwaltung und Ressourcenplanung
- Stunden- und Spesenerfassung, Kassabuch
- Honorarermittlung

Neu im Projektkostenmanager

Neben den allgemeinen Neuerungen bietet ABK-KM weitere Vorteile:

- Erstellung mehrere Kostenpläne auf beliebiger Hierarchiestufe
- Erfassung der Kosten und der Termine zu Kostenarten z.B. der ÖNORM B1801
- Immer aktuelle Kostenprognoseberechnungen mit verfügbaren Mitteln und Auftragsbewertung
- Kostenplanung mit Elementen

Neu in Leistungsverzeichnis erstellen Angebotslegung / Kalkulation

Neben den allgemeinen Neuerungen bieten ABK-LV und ABK-AN folgende Vorteile:

- LV-Vorlagen – legen Sie Ihr LV mit Ihren Voreinstellungen an;
- LV-Versionen – legen Sie beliebig viele Versionen Ihres Leistungsverzeichnisses an;
- Vergabegrundsätze und Kriterien als Grundlage für die Bestbieterermittlung;
- erweiterte Suchfunktionen – suchen Sie z.B. nach Texten in Ihren "alten" Leistungsverzeichnissen;

- LV-Vergleich – vergleichen Sie Ihr LV mit anderen Leistungsverzeichnissen (Mengen, Preise etc.);
- mehrere Kostenschätzungen bzw. Preisermittlungen auf Positions- und/oder Elementebene je LV;
- Kalkulation nach ÖNORM B2061
- ABC-Analyse und Umlagemöglichkeit auch bei Kostenschätzungen;
- 3 "freie" Mengenspalten zB für Kostenschätzungen;
- Autovorschau für Langtext, Kalkulationsansatz und Mengenermittlung jeder Position
- CAD-Datenintegration;

Neu in Angebotsprüfung, Preisspiegel, Vergabe

- Bestbieterermittlung
- getrennte Datenbestände für Angebotsprüfung und Vergabe;
- Übersicht der Varianten als eigener Ordner;
- noch vielfältigere Auswertungen - Preisspiegel Abrechnungs- oder Prognose-Mengen;
- mehrere Vergabevorschläge ausarbeiten
- LV-Vergleich – vergleichen Sie Ihr ausgeschriebenes Leistungsverzeichnis mit den Alternativangeboten oder Vergabevorschlägen.

Neu in Bauabrechnung

- Auftragsverwaltung (Haupt- bzw. Zusatzaufträge)
- Archivieren von Abrechnungs-Ständen
- Status: gefordert, anerkannt, beauftragt
- Nachvollziehbarkeit von Korrekturen
- Leistungsübersicht/Bauerfolg – auf einen Blick die wichtigsten Daten in der Übersicht
- LV-Vergleich – vergleichen Sie Ihr Abrechnungs-Leistungsverzeichnis mit der Ausschreibung, dem Angebot bzw. dem Vergabe-LV